

## **Presseinformation**

### **Source Material – ein Projekt von Jasper Morrison, Jonathan Olivares und Marco Velardi**

**24.10.2014 – 08.02.2015**

Vitra Design Museum Gallery, Weil am Rhein

**Unsere materielle Kultur besteht aus vielen, mit der Zeit entstandenen Schichten. Sie entwickelt sich im Dialog mit existierenden Objekten – Generation für Generation, Werk für Werk. Die Ausstellung »Source Material« in der Vitra Design Museum Gallery erforscht die Dinge, die kreative Arbeit heute inspirieren. Kuratiert von den Designern Jasper Morrison und Jonathan Olivares, sowie dem Creative Director Marco Velardi, präsentiert sie Objekte, Andenken und Referenzen von etwa 60 Kreativen aus den Bereichen Architektur, Kunst, Design, Mode, Film, Kochkunst und Musik. Unter den Teilnehmern sind Thomas Demand, Konstantin Grcic, Inga Sempé, Naoto Fukasawa, Richard Sapper.**

Die ausgestellten Objekte in »Source Material« stammen aus dem Arbeits- oder Privatleben der beteiligten Kreativen und wurden von ihnen selbst ausgewählt. »Die Nahrung, die wir verzehren, die Räume, die wir bewohnen, die Medien, die wir konsumieren, die Lieder, die wir hören, die Kunst, mit der wir uns beschäftigen, die Filme, die wir ansehen und die Dinge, mit denen wir uns umgeben – sie alle sind von bereits existierenden Objekten beeinflusst und werden wiederum kreative Entscheidungen der Zukunft mitbestimmen«, beschreiben Morrison, Olivares und Velardi die Hintergrundgedanken ihres Projekts. Gezeigt wurde die Ausstellung erstmals während der internationalen Möbelmesse Salone Internazionale del Mobile 2014 in Mailand. Für die Präsentation im Vitra Design Museum wurde die Ausstellung um etliche neue Objekte erweitert.

Während die gezeigten Objekte sich in ihrem Maßstab ähneln – sie alle könnten auf einem Regal oder Tisch Platz finden – sind doch die unterschiedlichsten Dinge unter ihnen: Kleidung, Werkzeuge, Instrumente, Bücher, Zeitschriften, Dekorationsgegenstände, Spielzeuge, natürliche und industrielle Materialien, ein Konzeptmodell, eine zufällig entstandene Skulptur und eine Langspielplatte. Einige der Gegenstände stellen eine wiederkehrende Inspiration für Ihre Eigentümer dar, andere waren ausschlaggebend für ein ganz bestimmtes Werk. Manche repräsentieren wichtige Werte ihrer Besit-

zer und wiederum andere haben deren Ansichten grundlegend verändert. Alle Objekte sind jedoch Ausgangs- oder Orientierungspunkte, keine Endergebnisse.

Ihre Faszination für das Thema drücken die Initiatoren der Ausstellung folgendermaßen aus: »In einer Welt in der ständig neue Gegenstände hergestellt werden, uns aber so wenige ans Herz wachsen oder wirklich voranbringen, wollen wir mit dieser Ausstellung zeigen, dass die Beziehung zwischen Mensch und Objekt überaus wertvoll und von kultureller Bedeutung ist.«

Die Ausstellung wird begleitet von einem 144-seitigen Katalog, herausgegeben vom Vitra Design Museum und gestaltet von SM Associati.